

	<p>Objekt: Dreisprossenfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 19101</p>
--	---

Beschreibung

Bronzene Dreisprossenfibel, auf den Sprossen mit Eisendrähthchen verziert (sog. samländische Variant bzw. Serie 3, Variante 1 nach T. Hauptmann); die Scharnierkonstruktion mit eiserner Achse ist im Zylinder eingeschlossen, Zylinder facettiert und an einem Ende mit drei Querrillen ornamentiert; Erhaltung: Nadel und Nadelhalter fehlen; Oberfläche beschädigt; Eisenkorrosionsreste; Fundkontext: Gräberfeld, Grab XXXVIII a (Ausgrabung Heydeck/Eckart 1884); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "XXXVIII a. [/] IV,272,5534 [/] Wiekau Kr. Fischhausen"; Anmerkung: Stufe B2/C1-C1a, vgl. Jankuhn-Archiv; Literatur: G. Bujack 1889, Accessionen des Prussia-Museums, Prussia 14, 280

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 47 mm; Breite: 46 mm; Höhe: 21 mm; Gewicht: 31,9 g

Ereignisse

Gefunden	wann	150-220 n. Chr.
	wer	
	wo	Wiekau (Chrystalnoe), Kaliningradsckaja oblast, Russland

Schlagworte

- Fibel